

Teilnahmebedingungen gemäß Nr. III. 1 Auftragsbekanntmachung der Richtlinie 2014/24/EU

Bei dem Vergabeverfahren handelt es sich um ein nichtoffenes Verfahren mit einem vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb gemäß Vergabeordnung §16 (VgV)

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Mit der Teilnahme am Teilnahmewettbewerb sind die nachfolgenden Erklärungen und Hinweise abzugeben:

Angabe zum Bewerber bzw. sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft (Name, Rechtsform, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail-Adresse).

Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft ist mit dem Teilhmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen,

- a) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird
- b) in der all Mitglieder aufgeführt sind und in der die/der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist
- c) dass die /der bevollmächtigte Vertreter/in die Mitgliedschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt
- d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

III.1.2.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Mit der Teilnahme sind zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen:

- 1.) Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung mit folgenden Haftungssummen (Mindestanforderung):
 - mindestens 1.000.000 EUR für Personenschäden
 - mindestens 250.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden

Sollte zum Zeitpunkt der Teilnahme noch keine Haftpflichtversicherung mit der geforderten Deckungssumme bestehen, so ist im Falle der Auftragserteilung eine solche abzuschließen und entsprechende Nachweise vor Auftragserteilung nachzureichen. Die Auftragserteilung kann von der Vorlage dieses Nachweises abhängig gemacht werden.

Die Ersatzleistungen der Versicherung muss mindestens die zweifache der o.g. Deckungssumme pro Jahr betragen. Ein Nachweis durch verbindliche Deckungsbestätigung oder rechtsverbindliche Erklärung über den Abschluss einer entsprechenden Erklärung im Auftragsfall ist vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen.

- 2.) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2015,2016,2017). Bei Bietergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften ist der Gesamtumsatz für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen.

Hinweis:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind formlose Eigenerklärungen ausreichend.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers, sind folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen.

1. Eigenerklärung der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber der Dienstleistung.

2. Eigenerklärung zu Referenzprojekten, die mit der ausgeschriebenen Aufgabe vergleichbar sind. Mit

- Projektbeschreibung
- Angabe der erbrachten Leistungen
- Angabe des Leistungszeitraumes
- Benennung der maßgeblichen Projektleiter
- Nennung des Auftraggebers (Name, zuständiger Mitarbeiter, Anschrift und Telefonnummer)

Das Vorlegen von mindestens zwei mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbaren Referenzprojekten ist Mindestvoraussetzung.

Die Vergabestelle behält sich vor, zu vorstehenden Punkten Nachweise zu verlangen. Der Bewerber erklärt (mit Auflistung und Nennung der Art der Ausstattung), dass die erforderlichen technischen Ausstattungen vorhanden sind oder im Auftragsfall zur Verfügung stehen (EDV, Hard- und Software: insbesondere ArcGis 10.3.1, leistungsfähiger Internetanschluss; Betriebssystem Windows 10, MS-Word)

Zuschlagskriterien gemäß Nr. II.2.5 der Auftragsbekanntmachung der Richtlinie 2014/24/EU

Qualitätskriterium	Gewichtung
Schlüssigkeit und Qualität des Konzeptes	30
Referenzen	20
Ortskenntnisse im Gebiet der AltLandPflschV	15
Präsentation	15
Preis	20

Optionen gemäß Nr. II.2.11 der Auftragsbekanntmachung der Richtlinie 2014/24/EU

Anschlussauftrag über eine dritte Bearbeitungsstufe mit Laufzeit bis Ende 2020 als gebundene Option unter der Voraussetzung, dass das Projekt verlängert wird und die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, sowie keine anderen Gründe für eine Wiederbeauftragung sprechen.